



In der Fakultät für Mathematik und Informatik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Institut für Informatik eine

Universitätsprofessur für Theorie des Maschinellen Lernens

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in Abhängigkeit der Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin in der BesGr. W 3 auf Lebenszeit, bzw. in der BesGr. W 2 befristet auf 6 Jahre mit Tenure-Track-Option auf eine Universitätsprofessur der BesGr. W 3 auf Lebenszeit.

Der künftige Stelleninhaber / die künftige Stelleninhaberin der Professur soll das Fach Theorie des Maschinellen Lernens in Forschung und Lehre vertreten und über eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation z.B. in einem oder mehreren der folgenden Bereiche verfügen: Statistical Relational Learning, Probabilistic Programming, Statistical Learning Theory, Probabilistic Graphical Models, Probabilistic Logic, Bayesian Networks oder Causality.

Kooperationsmöglichkeiten mit dem Institut für Mathematik und Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in interdisziplinärer Forschungsk Kooperation werden erwartet.

Die Lehraufgaben umfassen Angebote für die an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge am Institut für Informatik. Der künftige Stelleninhaber / die künftige Stelleninhaberin soll auch in der Grundausbildung der Mathematik mitwirken. Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität befindet sich im Aufbau des Centers for Artificial Intelligence in Data Science (CAIDAS, go.uni-wue.de/caidas) in Würzburg. Die Stelle ist Teil des Zentrums und es wird von der zukünftigen Stelleninhaberin / dem zukünftigen Stelleninhaber eine starke Beteiligung an Kooperationen mit anderen Mitgliedern des Zentrums erwartet. Ausgeprägte Erfahrungen mit interdisziplinären Kooperationen vor allem im Bereich der Künstlichen Intelligenz, Machine Learning und Data Science, aber auch mit anderen Anwendungsgebieten des Zentrums sind von Vorteil.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher einschlägiger Leistungen im Bereich des Maschinellen Lernens, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden. Zusätzlich werden für den Karriereweg W3-Professur auf Lebenszeit Erfolge in der nationalen oder internationalen Drittmittelinwerbung, umfangreiche Publikationstätigkeiten sowie die Einbettung in ein internationales Forschungsumfeld erwartet.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis zum **4. November 2020** per E-Mail einzureichen (w3-tml@informatik.uni-wuerzburg.de). Erforderlich sind die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsliste) als *eine* pdf-Datei. Weiterhin wird ein ausgefüllter Erfassungsbogen für Berufungsverfahren benötigt, siehe go.uni-wue.de/erfassungsbogen-ot